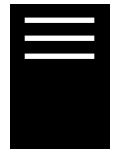


Kinder[®]



Kontinuität und Modulation

Kinder ist eine Sprachzeitschrift zum Erlernen der deutschen Sprache, die nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aufgebaut ist. Bezogen auf die Ziele und Inhalte des Sprachenlernens (Elementare Sprachverwendung [A1, A2], Selbstständige Sprachverwendung [B1, B2], Kompetente Sprachverwendung [C1, C2]) ist die **Zeitschrift *Kinder* zwischen A2 und B1** (untere Mittelstufe) einzuordnen.

Die Zeitschrift *Kinder* verfolgt zwei Ziele: Sie möchte den Schülerinnen und Schülern interessante und vielseitige Beiträge in Form von interessanten Artikeln, Sprachrätseln, herausnehmbaren Beilagen und Reiseberichten anbieten und den Lehrkräften leicht anzuwendendes Übungsmaterial zur Verfügung stellen.

Der Aufbau der Zeitschrift ist „modular“, das heißt, die fünf Ausgaben pro Jahrgang umfassen jeweils eine abgeschlossene didaktische Einheit. *Kinder* kann von den Schülerinnen und Schülern sowohl eigenständig gelesen werden oder als Ergänzung zu jedem Lehrbuch verwendet werden, sei es im Unterricht wie auch zu Hause. Auf diese Weise werden die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahres einen vollständigen Sprachkurs der unteren Mittelstufe absolviert haben.

Die besondere Struktur von *Kinder* erweist sich ideal, um

- **ein umfassendes und ausgewogenes Unterrichtsprogramm zu entwickeln**
- **sich auf die Sprachzertifizierung vorzubereiten**
- **das Selbstlernen zu fördern und**
- **die Interdisziplinarität zu stärken.**

Der Aufbau von *Kinder*

1 Jede Ausgabe von *Kinder* ist als **abgeschlossene Unterrichtseinheit** konzipiert. Diese Unterrichtseinheit umfasst die sozio-kulturelle Seite auf Seite 6, die Reportage auf den Seiten 7 bis 9 und Rätsel zum Textverständnis oder zur Grammatik auf Seite 14, die das Hauptthema wieder aufgreifen. Der spiralförmige Aufbau mit wiederkehrenden Themen in unterschiedlicher Form verteilt auf verschiedene Seiten der Zeitschrift erweist sich als sehr nützlich, weil er:

- der Zeitschrift eine starke themengeprägte Struktur verleiht,
- das Erlernen und Festigen von Wortschatz und Grammatik ermöglicht und
- dazu beiträgt, dass die Schülerinnen und Schüler die erlernten Vokabeln sofort anwenden und überprüfen können, indem sie Artikel zu aktuellen Themen lesen, die sie interessieren.

2 Hinzu kommen fünf Seiten **Landeskunde und aktuelle Themen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**: die Rubrik über große Städte im deutschsprachigen Raum auf Seite 4, eine Rubrik über außergewöhnliche Schulformen auf den Seiten 12–13 und die Vorstellung einer Graphic Novel auf der Seite 16.

3 Auch in diesem Jahr wird die Zeitschrift aufgelockert durch die Rubriken **Stars & Sternchen** – mit einem Porträt einer internationalen Persönlichkeit aus der Musik, dem Sport oder dem Film und einem unterhaltsamen psychologischen **Test**, um sich selbst und die deutsche Sprache besser kennenzulernen.

Und wie jedes Jahr enthält die Zeitschrift mit dem Sprachenportfolio weiteres nützliches Material zur Vertiefung der bereits gelernten Inhalte, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte selber einschätzen können.

| MONAT | STRUKTUR | AUFBAU UND FUNKTION | GRAMMATIK-THEMEN |
|---|---|--|--|
| <p>1 September/ Oktober</p> <p>Tourismus? Bewusst und langsam!</p> | <p>Wortschatz zu den Themen Natur, Reisen, sanfter Tourismus und Gastfreundschaft in verschiedenen Urlaubsregionen (Meer, Berge, Land ...).</p> | <p>Nachdenken über Reisen als Moment des Friedens, des Kontakts mit der Natur und der wahren Entspannung, Stille und Regeneration.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Gebrauch des Infinitivs · Relativpronomen |
| <p>2 November/ Dezember</p> <p>Verschenk dein Engagement zu Weihnachten</p> | <p>Wörter und Ausdrücke kennenlernen die mit ehrenamtlicher Arbeit, sozialen Verbänden, fairem Handel, Solidarität und freiwilligen Spenden verbunden sind.</p> | <p>Über die Bedeutung freiwilliger Arbeit sprechen und die persönliche Bereicherung, die sich aus dem direkten Kontakt mit Bedürftigen ergibt, und über die Arbeit von NGOs.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Hilfsverben · Präpositionen |
| <p>3 Februar</p> <p>Junge Influencer auf der ganzen Welt</p> | <p>Wörter und Ausdrücke kennenlernen zu sozialen Medien und jungen Menschen, die sich für ein Thema begeistern und zum Vorbild für andere werden.</p> | <p>Überlegen, wie man ein Influencer werden kann, welche Eigenschaften und Qualitäten nötig sind, um sich Gehör zu verschaffen und Ratschläge zu geben.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Komparativ und Superlativ · trennbare Verben · Perfekt |
| <p>4 März/April</p> <p>Städte, die Geschichte schrieben</p> | <p>Orte, historische Ereignisse und Regionen einiger der ältesten Städte der Welt kennenlernen, in denen die Menschheit entstanden ist.</p> | <p>Über die Entstehung der Zivilisation, der Geschichtsschreibung und der Veränderungen, die im Laufe der Zeit stattgefunden haben, reflektieren.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · das Indefinitpronomen „man“ · Partizip Perfekt |
| <p>5 Mai/Juni</p> <p>Die Meere erzählen</p> | <p>Wörter zum Thema Meeresverschmutzung und Projekte zum Schutz des marinen Lebensraums und seiner lebenden Arten kennenlernen.</p> | <p>Lernen, das Meer zu respektieren und nachdenken, was wir tun können, um Umweltverschmutzung zu vermeiden, und Hilfsprojekte zum Schutz der Meere zu unterstützen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Passiv · Finalsätze |

Nr. 1 SEPTEMBER/OKTOBER

1A: 1. diejenigen, 2. Natur, 3. Modell, 4. Reise, 5. Straßen, 6. Erling Kagge.

1B: 1.e, 2.a, 3.d, 4.b, 5.f, 6.c.

1C: 1. sagen/verneinen, 2. beenden/werfen, 3. nehmen/scheinen, 4. heben/verstehen.

Nr. 2 NOVEMBER/DEZEMBER

2A: 1 A, 2 D, 3 W, 4 D, 5 W, 6 A, 7 D, 8 W

2B: möchte, möchte, kann, sollte, sollten, kann, müssen.

2C: 1. Kerze (im Stacheldraht) für Amnesty International, 2. Kind (mit erhobenen Händen) für Save the Children, 3. Mutter mit Kind (in der Weltkugel) für Unicef.

Nr. 3 FEBRUAR

3A: 1.S, berühmtesten; 2.K, mehr; 3.S, Wichtigste; 4.S, bekanntesten; 5.S, originellste; 6.K, erfolgreicher.

3B: 1. Um ein Instagram-Profil für professionelle Zwecke zu nutzen, habe ich eine redaktionelle Linie gewählt und bin ihr genau gefolgt. 2. Ich habe entschieden, ob und wie sehr ich erscheinen möchte, ob ich über Essen, Mode, Reisen oder über dich sprechen möchte. Je präziser mein Profil war, desto besser konnte ich von einer Marke ausgewählt werden.

3. Ich habe versucht, ein aktives Mitglied der Community zu sein. Ich habe zwischen 1 und 3 Inhalten pro Tag gepostet und habe versucht, immer 10 aktive Geschichten zu haben.

4. Ich habe zwischen Beiträgen und Geschichten unterschieden: Beiträge waren kreativ und professionell, Geschichten habe ich verwendet, um in der Nähe meiner Anhänger zu bleiben.

5. Ich habe mit der Community interagiert, also habe ich kommentiert, gelikt und die Geschichten von anderen geteilt, die mir ähnlich waren.

6. Ich habe nützliche Bildunterschriften benutzt, habe auf einfache Weise geschrieben

und klare und schöne Bilder verwendet.

7. Ich habe wenige Zeichen und die richtigen Hashtags benutzt, weder zu viele noch zu wenige (5 bezogen auf das Foto, 6 auf mein Profil).

3C: 1.d, 2.a, 3.e, 4.b, 5.c.

Nr. 4 MÄRZ/APRIL

4A: 1. man, 2. irgendwohin, 3. jemand, 4. irgendwer, 5. man, 6. niemand, man.

4B: 1.gewollt, 2.geschrieben, 3.geschlafen, 4.verloren, 5.geschaut, 6.erbaut, 7.gehört, 8.genannt.

4C: 1.R, 2.F (sie ist eine phönizische Stadt), 3.F (sie hat dank der vielen Kanäle ein mildes und fruchtbares Klima), 4.R, 5.R, 6.F (er stammt von dem Wort „Papyrus“), 7.R, 8.F (sie war golden).

Nr. 5 MAI/JUNI

5A: a Drei Viertel unseres Planeten werden von Ozeanen bedeckt. b Der Welttag des Meeres wurde von der kanadischen Regierung initiiert.

c Wenn wir unseren Lebensstil bis 2050 nicht ändern, wird es bald mehr Kunststoffe als Fische geben. d Die Ozeane der Welt werden von Sea-Shepherd-Aktivist*innen mit ihren Booten überquert. e Produkte mit Mikroplastik sollen von uns nicht mehr verwendet werden.

5B: 1 inmitten, 2 ohne, 3 durch, 4 im, 5 in, 6 auf, 7 in.

5C: a.4, b.2, c.1, d.3.

ABSCHLUSSTEST

Übung 1: 1.a; 2.b; 3.a; 4.c; 5.b.

Übung 2:

Lebensphilosophie: Gedanken über den Sinn des Lebens

Reiseziel: Ort, wohin die Reise geht

Aufmerksamkeit: Interesse

Anhänger: Fan

Lebensmittelsammlung: Einsammeln von Nahrungsmitteln für Bedürftige

Lebensmittel: Fan

Botschafterin: Person, die ein Land oder eine Organisation repräsentiert

Zeitreise: (virtuelle) Reise in eine andere Zeit

Überreste: etwas, das übrig bleibt

Mikroplastik: kleinste Teile von Plastik

Ökosystem: kleinste ökologische Einheit eines Lebensraumes mit Lebewesen

Übung 3:

1. Wissenschaftler sagen, dass Menschen, die gehen, länger leben, ein besseres Gedächtnis haben und Gedanken entwickeln können. Gehen gibt auch ein großes Gefühl der Freiheit.

2. Einige Freiwillige bringen Decken, Essen und heißen Tee zu den Obdachlosen auf der Straße, besonders im Winter. Für diejenigen, die auf der Straße leben, ist es ein unerwartetes und schönes Geschenk!

3. Julie hat ihr Studium am Fashion Institute of Design and Merchandising in Kalifornien abgeschlossen und ihren eigenen Blog, Sincerely Jules, erstellt. Im Laufe der Jahre ist der Blog zu einer Referenz für Stil geworden und sie ist eine internationale Modedesignerin geworden. Heute ist sie Inhaberin und Kreativdirektorin einer Bekleidungsline.

4. Der Legende nach wurde Adonis, der Gott der Schönheit, in Byblos geboren, vielleicht aus der Rinde einer libanesischen Zeder oder eines anderen Baumes.

5. Weil im Mittelmeer der Artenreichtum zehnmal höher als im Weltdurchschnitt: Hier leben rund 17.000 Arten, darunter einige sehr seltene wie die Lautenschildkröte, der Pottwal, die Mönchsrobbe und der Bullenhai.

Übung 4: freie Antwort.

KINDER 1 ☉ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

1A Unterstreiche in jedem Satz das Wort, worauf sich das Relativpronomen „der/die/das“ bezieht.

1. Der langsame Tourismus ist ideal für diejenigen, die Natur und Ruhe lieben. (ideal/diejenigen)
2. Es ist entspannend, der Natur zuzuhören, die gerade erwacht. (Natur/entspannend)
3. „Albergo diffuso“ sind ein Modell der Gastlichkeit, das gerade sehr in Mode ist. (Gastlichkeit/Modell)
4. Jede Reise, die du machst, bleibt in deinem Herzen und in deinen Erinnerungen! (Reise/Herz)
5. Reitwege sind spezielle Straßen, die zu Pferd benutzt werden können. (Straßen/Pferd)
6. Der Entdecker Erling Kagge, der das Buch Walking geschrieben hat, erzählt, wie es ihm gelungen ist, die drei „Pole“ zu Fuß zu erreichen. (Erling Kagge/Buch)

1B Verbinde die unregelmäßigen Verben im Präteritum mit dem entsprechenden Verb im Infinitiv.

1. ich ging aus
 2. wir fingen an
 3. ihr trankt
 4. du dachtest
 5. er lief
 6. sie aßen
-
- a. anfangen
 - b. denken
 - c. essen
 - d. trinken
 - e. ausgehen
 - f. laufen

1C Finde den Eindringling unter den Synonymen der folgenden Verben.

| sagen | beenden | nehmen | heben |
|-------------|-------------|----------|------------|
| verneinen | erreichen | greifen | aufstehen |
| sprechen | schließen | sammeln | verstehen |
| erzählen | beenden | scheinen | wachsen |
| vorschlagen | werfen | fassen | aufstellen |
| benennen | beschließen | holen | erhöhen |

KINDER 2 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

2A Prüfe, ob die folgenden Präpositionen den Akkusativ oder den Dativ verlangen oder ob es Wechselpräpositionen sind (wohin? mit Akkusativ oder wo? mit Dativ).

| | mit Akkusativ | mit Dativ | Wechselpräposition |
|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. durch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. nach | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. in | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. bei | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. an | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. für | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. mit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. auf | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2B Vervollständige diesen Text mit den Hilfsverben, die du als Anagramm findest. Das ist der Monolog von Charlie Chaplin aus dem Film *Der große Diktator*.

Es tut mir leid, aber ich CMTHÖE _____ nun mal kein Herrscher der Welt sein, denn das liegt mir nicht.
 Ich TÖMHEC _____ weder herrschen, noch irgendwen erobern,
 sondern jedem Menschen helfen, wo immer ich NANK _____.
 Den Juden, den Heiden, den Farbigen, den Weißen.
 Jeder Mensch LESLOT _____ dem anderen helfen, nur so verbessern wir die Welt.
 Wir TNOLSLE _____ am Glück des andern teilhaben und nicht einander verabscheuen.
 Hass und Verachtung bringen uns niemals näher.
 Auf dieser Welt ist Platz genug für jeden, und Mutter Erde ist reich genug, um jeden von uns satt zu machen.
 Das Leben ANKN _____ ja so erfreulich und wunderbar sein.
 Wir MSÜSEKN _____ es nur wieder zu leben lernen.
 Ohne Menschlichkeit und Nächstenliebe ist unser Dasein nicht lebenswert.

2C Finde die fehlenden Wörter mithilfe des Geheimcodes und entdecke, welches Logo zu Unicef, welches zu Amnesty International und welches zu Save the Children gehört.

D = * K = ☿ M = ⊕ R = ♠ U = ⚙
 E = ⊙ I = ↑ N = ✧ T = → Z = ■

☿ ⊙ ♠ ■ ⊙

— — — — — IM STACHELDRAHT: AMNESTY INTERNATIONAL

☿ ↑ ✧ *

— — — — — MIT ERHOBEHEN HANDEN: SAVE THE CHILDREN

⊕ ⚙ → → ⊙ ♠ ☿ ↑ ✧ *

— — — — — UND — — — — — IN DER WELTKUGEL: UNICEF

KINDER 3 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

3A Unterstreiche das gesteigerte Adjektiv in den Sätzen und schreibe in die Kästchen, ob es sich um einen Komparativ (K) oder einen Superlativ (S) handelt.

1. Wer sind die berühmtesten Influencer auf der Welt? Lies die Reportage und finde es heraus!
2. Als Nash Grier weitere Comic-Skizzenvideos hochlud, bekam er noch mehr Anhänger.
3. Das Wichtigste, um ein Influencer zu werden, ist, ein eigenes Thema zu finden und eine Geschichte zu erzählen
4. Tyler Blevins ist unter dem Pseudonym „Ninja“ einer der bekanntesten Streamer.
5. Zoella gibt in ihrem Youtube-Kanal Beauty-Tipps und erzählt, wo man die originellste Kleidung für wenig Geld auf den Märkten findet.
6. Julie wurde mit ihrem Blog „Sincerely Jules“ im Laufe der Jahre immer erfolgreicher.

3B Versuche, die golden Regeln, wie man ein Influencer wird, ins Perfekt zu setzen. Achte dabei auf die Übereinstimmung der anderen Verben.

1. Um ein Instagram-Profil für professionelle Zwecke zu nutzen, wähle ich eine redaktionelle Linie und folge ihr genau.
2. Ich entscheide, ob und wie sehr ich erscheinen möchte, ob ich über Essen, Mode, Reisen oder über dich sprechen möchte. Je präziser mein Profil ist, desto besser kann ich von einer Marke ausgewählt werden.
3. Ich versuche, ein aktives Mitglied der Community zu sein. Ich poste zwischen 1 und 3 Inhalten pro Tag und versuche, immer 10 aktive Geschichten zu haben.
4. Ich unterscheide zwischen Beiträgen und Geschichten: Beiträge sind kreativ und professionell, Geschichten verwende ich, um in der Nähe meiner Anhänger zu bleiben.
5. Ich interagiere mit der Community, also kommentiere ich, like ich und teile die Geschichten von anderen, die mir ähnlich sind.
6. Ich benutze nützliche Bildunterschriften, schreibe auf einfache Weise und verwende klare und schöne Bilder.
7. Ich benutze wenige Zeichen und die richtigen Hashtags, weder zu viele noch zu wenige (5 bezogen auf das Foto, 6 auf mein Profil).

3C Verbinde die beiden Satzteile nach ihrem logischen und zeitlichen Bezug.

1. Verbringe nicht zu viel Zeit vor dem Computer,
 2. Wenn du etwas online kaufen möchtest,
 3. Schreib auf deinem Handy nur dann Nachrichten,
 4. Während du gerade auf FB etwas postet,
 5. Deine FB-Freunde stehen nicht so zu dir,
-
- a. bitte deine Eltern, die Kaufseite zu prüfen.
 - b. spielt dein Bruder im Garten Fußball.
 - c. wie deine richtigen Freunde.
 - d. wenn draußen schönes Wetter ist.
 - e. wenn du nicht in der Schule bist.

KINDER 4 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

4A Ergänze die Sätze mit folgenden Indefinitpronomen: jemand, niemand, man (2x), irgendwohin, irgendwer

1. _____ sagt, dass Jericho als die älteste Stadt der Welt gilt.
2. Wenn man _____ reist, ist es gut, sich vor der Abreise über das Klima zu informieren.
3. Wenn _____ pilgert, wird er sicherlich auch in Jericho Halt machen, einer Stadt, die schon in der Bibel erwähnt wurde.
4. _____ behauptete, dass Damaskus von oben so schön sei, wie das Paradies.
5. In den ältesten Städten der Welt kann _____ eine magische und zeitlose Luft atmen.
6. _____ vertraut Zeugnissen, die _____ nicht sehen und verifizieren kann.

4B Schreibe das Partizip Perfekt zu den folgenden Verben im Infinitiv.

1. wollen: _____
2. schreiben: _____
3. schlafen: _____
4. verlieren: _____
5. schauen: _____
6. erbauen: _____
7. hören: _____
8. nennen: _____

4C Versuche, die Fragen mit richtig (R) oder falsch (F) zu beantworten, die sich auf den Artikel über die ältesten Städte beziehen.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Stadt Jerusalem wurde sehr oft belagert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sidon, im Libanon, ist eine alte spartanische Stadt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Damaskus ist eine trockene und dürre Stadt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Mohammed sagte, Damaskus sei so schön wie das Paradies. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Stadt Aleppo wurde durch den Krieg zerstört. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Der Name Byblos stammt von dem Wort „Blume“. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Byblos war früher ein Fischerdorf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Die alte Stadt Aleppo war früher ganz rot. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

KINDER 5 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

5A Bilde aus folgenden Aktivsätzen Passivsätze.

1. Die Ozeane bedecken drei Viertel unseres Planeten.
.....

2. Die kanadische Regierung hat den Welttag des Meeres initiiert.
.....

3. Wenn wir unseren Lebensstil bis 2050 nicht ändern, gibt es bald mehr Kunststoffe als Fische.
.....

4. Sea-Sheperd-Aktivisten überqueren mit ihren Booten die Ozeane der Welt.
.....

5. Wir sollen keine Produkte mit Mikroplastik mehr verwenden.
.....

5B Ergänze den Text mit den richtigen Präpositionen:

in (2x) – auf – im – inmitten –durch – ohne

Die Einwohner Kiribatis, einem Staat (1) _____ des Pazifiks, können (2) _____ den Ozean nicht leben, den sie lieben und respektieren. Der Klimawandel und der (3) _____ die globale Erderwärmung bedingte Anstieg des Meeresspiegels bedrohen jedoch das Leben der Insel, die (4) _____ Meer zu versinken droht. Mindestens 8 Millionen Tonnen an Kunststoffen und Abfällen landen (5) _____ den Ozeanen. Der Welttag des Meeres ist so wichtig, um die Aufmerksamkeit aller Menschen (6) _____ ein großes Problem zu lenken. Obwohl der Walfang seit 1986 verboten ist, werden (7) _____ vielen Ländern weiterhin jedes Jahr Tausende von Wale getötet.

5B. 1 inmitten, 2 ohne, 3 durch, 4 im, 5 in, 6 auf, 7 in

5C Bilde Final- und Kausalsätze, indem du die richtigen Satzteile miteinander verbindest.

1. Der Ocean Day wurde ins Leben gerufen,

2. Sea Sheperd Boote blockieren Walfänger,

3. Seevögel und Fische sterben,

4. Das Seepferdchen befestigt sich an einer Koralle,

a. weil sich Plastik die in ihren Mägen sammelt.

b. um zu verhindern, dass Wale gejagt werden.

c. damit es nicht von der Strömung weggetrieben wird.

d. um mehr Aufmerksamkeit auf die Verschmutzung des Meeres zu lenken.

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

Haben dir die Reportagen in „Kinder“ gefallen? Was hast du gelernt? Löse die Aufgaben, addiere deine Punktzahl und lies dein Profil.

1 **Kreuze die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.**

1. „Alberghi diffusi“ sind ...

- a. Restaurierte Häuser in kleinen Dörfern.
- b. Hotels, wie man sie überall auf der Welt finden kann.
- c. kleine Holzhäuser.

2. In Entwicklungsländer reisen hilft, um ...

- a. Spaß zu haben und nicht über Probleme im Leben nachzudenken.
- b. Erfahrungen zu sammeln und zu verstehen, wie man woanders lebt.
- c. dem Rest der Welt beizubringen, wie man richtig lebt.

3. Warum wenden sich Unternehmen an Influencer?

- a. Weil sie nützlich für die Werbung sind.
- b. Weil sie schön und sympathisch sind.
- c. Weil sie unter 18 Jahre alt sind.

4. Woher stammt das Wort „Bibel“?

- a. Von „gut“, weil es ein Werk über das Gute ist.
- b. Von „Buch“, weil es das wichtigste heilige Buch ist.
- c. Von „biblia“, weil es aus kleinen Büchern gemacht wurde.

5. Welche Art von Lebewesen leben im Mariannengraben?

- a. Wale, Pottwale und große Fische.
- b. Mikroorganismen.
- c. Nur Garnelen und Krustentiere.

Gesamtpunktzahl: 5 Punkte

Deine Punktzahl:

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

2 Die folgenden Wörter sind neue Begriffe die du in den Artikeln aus „Kinder“ gelernt hast. Erinnerst du dich, was sie bedeuten? Schreib die Bedeutung neben das Wort. Für jede richtige Definition gibt es einen Punkt.

- Lebensphilosophie:**
- Reiseziel:**
- Aufmerksamkeit:**
- Lebensmittelsammlung:**
- Anhänger:**
- Botschafterin:**
- Zeitreise:**
- Überreste:**
- Mikroplastik:**
- Ökosystem:**

Gesamtpunktzahl: 10 Punkte

Deine Punktzahl:

3 Beantworte die Fragen zu den Artikeln aus „Kinder“ aus diesem Schuljahr. Für jede richtige Antwort gibt es 5 Punkte.

1. Welche Auswirkungen hat das Gehen nach Ansicht der Wissenschaftler?
.....
2. Was kannst du tun, um Menschen zu helfen, die auf der Straße leben?
.....
3. Erinnerst du dich an den beruflichen Karriereweg von Julie Sariñanas?
.....
4. Mit welchem Mythos ist die Stadt Byblos verbunden?
.....
5. Warum wird gesagt, dass das Mittelmeer ein außergewöhnliches Ökosystem ist?
.....

Gesamtpunktzahl: 25 Punkte

Deine Punktzahl:

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

4 Schreibe eine kurze Zusammenfassung von dem Artikel aus „Kinder“, der dir am besten gefallen hat. Schreibe auch, warum er dir gefallen hat.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Punktzahl vergibt der Lehrer.

Dein Sprachprofil

➔ 35 und mehr Punkte

Sehr gut! Gratuliere! Du hast Kinder aufmerksam gelesen und hast sehr gute Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik: du verstehst Deutsch wirklich schon sehr gut.

➔ Zwischen 25 und 35 Punkten

Gut gemacht! Du erinnerst dich an fast alles. Um deine Ergebnisse zu verbessern, lies dir die Reportagen von Kinder, an die du dich nicht mehr so gut erinnerst, noch einmal durch.

➔ Weniger als 25 Punkte

Hmm, nicht schlecht, aber du solltest dir einige Artikel von Kinder noch einmal durchlesen. Du wirst sehen, danach wird dir einiges klarer.